

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

63 (5.3.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63. Erstes Blatt.

Samstag den 5. März

1887.

## La d u n g.

Civ.Nr. 1921. 1. Schuhmacher Karl Ludwig Herbst von Dieboldheim, zuletzt wohnhaft daselbst, und 2. Mehger Friedrich Wilhelm Brunn von Teutscheneuth, zuletzt wohnhaft daselbst, werden beschuldigt, und zwar: zu Nr. 2 als beurlaubter Reservist und zu Nr. 1 als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

**Samstag den 16. April 1887, Vormittags 9 Uhr,**

vor das Großh. Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkscommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1887.

**W. Frank,**

32.

**Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.**

## Museums-gesellschaft.

**Samstag den 5. März, Abends 7 Uhr,**  
im großen Museums-saale:

**Vortrag des Herrn Geheimrath Professor Dr. Kuno Fischer von Heidelberg.**

**Thema: „Ueber die Erklärungsarten des Göthe'schen Faust“.**

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

22.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 1. März 1887.

**Der Vorstand.**

**Zum Besten der Anstalt für schwach-sinnige Kinder in Mosbach**

wird Herr Pfarrer Hafner (Hienau) Mittwoch den 9. März, Abends 8 Uhr, im Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, einen Vortrag halten über „Haus und Familie vor und nach Christus“. Eintritt 20 Pf. Beim Ausgang wird eine Kollekte für die Mosbacher Anstalt erhoben.

Der Vorstand.

3.1. **Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.**

Versammlung Samstag den 5. März d. J., Nachmittags halb 4 Uhr, Sobhienstraße 14: Ergebnis der Komitee-Wahlen, Verteilung der Arbeiten zur Altardecke für Neustadt, Bericht über Vereinsangelegenheiten.

**K. W. Doll.**

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mittwoch den 13. April Beginn eines neuen Schuljahres. Anmeldungen neuer Schüler in den Vorbereitungskurs sowie in die Violin-, Cello- und Klavier-Klassen können schriftlich oder mündlich, jeweils **Mittwochs** und **Samstags** zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags im Schloßchen des Erbprinzen Gartens, Ritterstraße 7, bei dem dort anwesenden Direktor, Herrn Konzertmeister Will, erfolgen.

Der jährliche Beitrag für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden beträgt:

für die I. Klasse (Allgemeine Musiklehre und Gesang)	16 M.
für die II. Klasse (Allgemeine Musiklehre)	20 M.
für die III. und IV. Klasse (Harmonielehre)	24 M.
für die Violin- und Cello-Klassen	50 M.
für die Klavier-Klassen	72 M.

Aufnahmebedingung in die I. Klasse ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 2 Mark und verpflichtet sich zum Besuche der Schule auf 1 Jahr; Krankheit oder Wegzug von hier entheben von dieser Verpflichtung.

Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche, musikalische Erziehung wünschen, ladet zur Benützung unserer Anstalt ein

**Der Vorstand.**

6.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

Zur Feier des 40jährigen Bestehens unseres Corps findet

**Samstag den 5. März d. J., Abends 8 Uhr,**

in der Festhalle eine

## Abend-Unterhaltung

statt. Wir laden hierzu sämmtliche Kameraden der vereinigten Feuerwehren sowie die verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Die activen Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Den verabschiedeten Kameraden ist der Eintritt nur gegen Karten, welche bei unserm

**Adjutanten Fried. Waisch** in Empfang genommen werden können, gestattet.

Die Festhalle wird um 7 Uhr geöffnet. Die Gallerie bleibt geschlossen.

**Das Comite.**

3.3.

## Die Lieferung

von 600 Centner I-Eisen (à Profile, die Längen auf Decimeter abgerundet) ist zu vergeben.

Angebote mit Angabe der kürzesten Lieferungsfrist sind bis längstens Samstag den 5. März d. J. einzufenden an das

**Karlsruher bantech-nische Bureau.**

**Häppert.**

## Stammholz-Versteigerung.

2.1. Freitag den 11. d. Mts., Morgens 9 Uhr beginnend, wird im Gemeindefeld hier, Schlag Nr. 20, versteigert:

42 Eichen, worunter 12 Stück je von 2 bis 6 Fesimeter, 8 Rothbuchen, 2 Hainbuchen, 7 Eichen, worunter 3 je über 2 Fesimeter, 75 Birken, 21 Erlen, 2 Iffen und 1 Pappel, sodann in der Schweinweide 26 Pappelstämme.

Zusammenkunft auf der Hiebfläche.

Häppert, den 4. März 1887.

**Bürgermeister**

**Furrer. vdt. Kornmüller.**

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.2. Ungarierstraße 5 ist in der Nähe des Sallenwäldchens ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung oder eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, für sich abgeschlossen, auf 23. April zu vermieten.

4.2. Belfortstraße 2 ist im mittleren Stock eine sehr elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen.

\* Hirschstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

3.2. Karlstraße ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 auf das Elegante eingeeichteten Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei **Max Müller, Akademiestraße 28.**

\* Schützenstraße ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Glasabluß, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Trockenspeicher und mit schöner Aussicht in's Gebirg auf den 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 91.

\*2.2. Schützenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a im 2. Stock.

\*2.2. Schützenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a im 2. Stock.

3.1. Schützenstraße 52 ist der 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, per 23. April zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Kaiserstraße 143 im Laden.

\*3.2. Ublanbstraße 8 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\*3.3. Ublanbstraße 8 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sofort oder auf 2. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Wielandstraße 18 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\*Häbringerstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von vier Zimmern, zwei Mansarden, Anteil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, 2 Stiegen hoch, in der Nähe des Schlossplatzes, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

**Auf 23. April**

ist im westlichen Stadtteile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden mit Wohnungen zu vermieten.**

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße ist ein großer Laden mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zugleich sind in demselben Hause der 2. und 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres in der Weinstraße zum Prinz, Wilhelm im Hause nebenan.

**Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.**

6.1. Ein Laden mit drei Schaufenstern und anstößendem Comptoir, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (in guter Lage der Kaiserstraße) und in welchem schon mehrere Jahre ein Geschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, ist unter annehmbaren Bedingungen per 23. Juli oder auch per 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Ein geräumiges Magazin sowie großer Keller könnte dazu gegeben werden. Reflectanten wollen ihre Adressen gefl. unter Chiffre **J. O. 500** im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Mecher- und Wurstler-Geschäft zu vermieten.**

\* Im westlichen Stadtteil ist ein mit bestem Erfolg betriebenes Mecher- und Wurstler-Geschäft mit schöner Wohnung, ohne jede Konkurrenz, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Gest. Offerten unter Chiffre B. 10 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuch**

für eine Beamtenfamilie (3 Zimmer mit Zugehör) auf 1. April oder bald. Offerten nach Adlerstraße 31 erbeten.

\*2.2. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern (Glasabdruck) und dem nötigen Zugehör zu mieten. Deffolllige Angebote werden unter Nr. X an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Drei Zimmer und Werkstätte**

mit Zugehör oder 4 Zimmer, wovon eines als Arbeitsraum paßt, wird auf April oder Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter A. Z. 11.

**Zimmer zu vermieten.**

— Karlstraße 12 ist für Anfang März ein hübsch möbliertes auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein geräumiges, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

4.3. Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer mit drei Fenstern sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Amalienstraße 33 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Adlerstraße 34, zwei Treppen hoch, sind sofort oder auf später zwei unmöblierte, nach der Straße gehende Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

2.1. Steinstraße 6, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder 1. April an einen bessern Herrn zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension.

\*2.1. Zwei möblierte Zimmer sind auf 15. April zu vermieten: Lessingstraße 38 im 3. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer nächst dem Bahnhof, Wilhelmstraße 13, 3 Treppen hoch, ist sogleich oder später billig zu vermieten.

\*3.2. Mühlburg. Im Vorderhaus der früheren Nietbergschen Kegelbahn bei Mühlburg sind zwei freundliche, unmöblierte Parterre-Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

**Stallung zu vermieten.**

\*6.2. Kaiserstraße 245 ist Stallung für 5 Pferde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kunstschulplatz 2, parterre, Mittags von 1—2 Uhr.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.2. Ein Zimmer in ruhiger Gegend, nahe dem Polytechnikum, wird von einem Studenten auf 1. April zu mieten gewünscht. Offerten sind sub N. S. 120 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\*2.1. Zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) werden auf 1. April or. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. 14 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Zimmer oder Lokal**

zum Aufbewahren von Möbeln wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Stallung**

\*3.3. für zwei Pferde wird auf 1. April in der Nähe des Hotel „Germania“ geucht. Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

4.2. Auf Ostern wird nach auswärts ein braves protestantisches Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse vorlegen kann, Liebe zu Kindern hat, das Nähen und Plüden sowie die Zimmerarbeit gründlich versteht. Offerten mit Gehaltsanspruch erbeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*3.2. Auf Ostern wird eine perfekte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, geucht. Zu erfragen Bestenstraße 56, Morgens zwischen 8 und 11 Uhr.

\*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den Hausarbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf 15. März gesucht: Kriegsstraße 30 im 4. Stock.

2.1. Auf Ostern wird nach auswärts ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorlegen können, mögen sich melden: Doulglasstraße 15, parterre.

**Köchinnen und Zimmermädchen** mit Zeugnissen finden hier und auswärts sogleich und auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

**Gelder** auf 1. Hypothek zu 4%, auf 2. Hypothek zu 4 1/2%, auszuliehen durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4.

**Zuschneider gesucht.**

3.1. Ein tüchtiger, zuverlässiger Schneider, welcher, wenn nötig, auch selbst mitarbeitete, wird in ein frequentes Maßgeschäft auf's Land gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen nimmt unter Chiffre **A. 1315 Rudolf Mosse**, Stuttgart, entgegen.

**Arbeiter auf Großstück**

für seine Maasarbeit finden Beschäftigung bei **Joh. Heinr. Felkel**, A. Herzmann & Cie. Nachfolger, 161 Kaiserstraße 161. 2.2.

**Stellen-Anträge.**

Gesucht: Kellner, Diener, 1 Kutscher, Kellnerlehrlinge, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 3.2.

— **Dienstpersonal** jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau **Müllrich**, Waldhornstraße 50. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen.

**T. Dienstpersonal**

aller Art findet für sofort hier und auswärts sowie auf's 9.4.

**Oster-Ziel**

die besten Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von **K. Erdster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.2. Einige Mädchen, welche das Buchmachen erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen sofort eintreten.

**M. Lembke-Andris,**

Gyryngenstraße 24.

**Lehrling-Gesuch.**

3.3. Ein junger Mann aus guter Familie kann sogleich oder bis Ostern bei mir in die Lehre treten. **W. Finckh's** Nachfolger **Eugen Dahlemaun**.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein achtbares Fräulein aus guter Familie, welches schon längere Zeit in einem Geschäft thätig war, sucht Stellung als Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter S. U. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein junger Mann sucht Stelle als Handbursche. Näheres auf dem Placierungsbureau von **K. Schott**, Bürgerstraße 7.

**Ein Bauführer,**

theoretisch und praktisch gebildet, sucht Stelle. Zeugnisse zu Diensten. Zu erfragen Waldstr. 40. 3.3.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

2.2. Eine Frau nimmt noch einige Kunden an im Waschen und Bühen; auch besorgt dieselbe das Reinigen und Wischen von Parkettböden wie auch das Anstreichen und Lackieren von Böden. Näheres Akademiestr. 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Ein junger, verheirateter Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Zu erfragen Schwanenstraße 9.

**Wäsche zum Bügeln**

wird anaannommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Werderplatz 41 im 4. Stock rechts. 3.2.

**Verloren.**

2.2. Vom Schützenhause bis zur kleinen Kirche wurde am Mittwoch Abend zwischen 4 und 5 Uhr ein schwarzlederernes Portemonnaie mit 40 Mark und einigen Pfennigen Inhalt verloren. Der rechtlige Finder wird gegen gute Belohnung um Rückgabe bei **E. Reumann**, Kaiser-Allee 35 im Laden, gebeten.

**Haus-Verkauf.**

4.3. Im hübschen Stadtteil ist ein vierstöckiges, neu erbautes Haus mit Werkstätte, großem Hof, welches sich über 6 1/2% rentiert, wegen anderweitiger Geschäftsübernahme zu verkaufen; dasselbe ist der Neuzeit entsprechend vollständig eingerichtet. Offerten von Selbstkäufern bittet man unter B. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Häuser, Villen, Hof- u. Landgüter, Schlösser, Mühlen, Fabriken, Hotels, Gasthäuser u. zu verkaufen** durch **Urban Schmitt**, Liegenschafts-Agentur, Blumenstraße 4, Ecke Herrenstraße. 12.4.

**Haus zu verkaufen.**

In guter Lage der Hirschstraße ist ein Haus mit großer Werkstätte zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jedes Geschäft. Bedingungen günstig. Adressen beliebe man unter P. W. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3.1. **Ein dreistöckiges Haus**, welches sich sehr gut rentiert, ist um den festen Preis von 42000 M. bei nur kleiner Anzahlung zu haben. Sechs Zimmer hat jeder Stock mit schöner Mansarde. Offerten zur Beförderung nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. Z. entgegen.

**Gewächshaus.**

5.4. Ein größeres Gewächshaus für einen Gärtner ist billig auf Abbruch zu verkaufen durch **W. Gutkunst**, Doulglasstraße 2.

**Gelegenheitskauf.**

2.2. Ein neuer, 14 Tage gehender Schlagregulator, welcher sich sehr gut als Geschenk eignet, ist um billigen aber festen Preis zu verkaufen durch **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122.

**Wirthschafts-Inventar auf Ende April d. J. zu verkaufen:**

10 Tische, 50 Sessel, 1 Büffet, 1 großer Glas-schrank, 1 Schaf, 1 Preßion, 1 Kalernofen, 10 Kleiderrechen, 1 großer Wirthschaftsberb etc. Da sämmtliches noch ziemlich neu ist, würde es sich zu einer neu zu errichtenden Wirthschaft sehr eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.1.

**Speisezimmereinrichtung,**

eine schöne, eichen gewölbt, bestehend aus 1 Büffet, 1 Consoleschrank mit Spiegel, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen und 1 Servierbald; ferner eine

**Schlafzimmereinrichtung,**

bestehend aus 2 französischen Bettstellen, 1 Waschkommode, 2 Nachtschischen, 1 Spiegelschrank (Nußbaum gewölbt), sowie eine elegante Plüschgar-nitur: 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, sämmtliches von gebiegener Arbeit, äußerst billig zu verkaufen durch **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft,** Hähringerstraße 29. 3.2.

**33. Möbel zu verkaufen:**

französische, halbfranzösische, Matyer und gestrichene Bettladen mit Koff, Matrage und Polster, Spiegel-schränke, Schifftonnières, ein- und zweithürige Kleider-schränke, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Kanapés, Oval-, edige und Ausziehtische, Noth-, Stroh- und Holzstühle, Spiegel, Federbetten, Küchenschränke und Verschiedenes. Ganze Aus-stellern werden berücksichtigt: Durlacherstraße 55.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*33. Eine Salongarnitur (Bordeaux Plüsch) und ein Pianino, beides sehr gut erhalten, in veränderungs halber preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

32. Ein gut erhaltener Herd ist billig zu ver-kaufen: Kaiserstraße 20.

**Speiseaufzug**

zu verkaufen: Viktoriastraße 18, 2. Stock.

**Hauskauf-Gesuch.**

Lage: Amaliens-, Sophien-, Wald-, Leopoldstraße oder in irgend einer andern Straße des westlichen Stadttheils. Zimmerzahl und Preisangabe unter B. 100 an das Kontor des Tagblattes erwünscht.

**Haus mit Werkstätte zu kaufen gesucht.**

Ein Haus mit Werkstätte und Einfahrt wird für einen Schlosser in frequenter Lage der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Anzahlung und des Kaufpreises bittet man unter Chiffre X. 10 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Für den Sohn einer Wittwe,**

welcher bebüßs Eintritt in eine Präparandenanstalt Klavierschule erhält, suche ich ein älteres Klavier auf ein Jahr billig zu mieten. Zu großem Dank würde es mich verpflichten, wenn eine freundliche Familie dem Jungen die Erlaubnis gäbe, seine Uebungen auf ihrem Instrument zu machen. Pfarrer Kaiser.

**Wirthschaft in Pacht oder Papp zu vergeben.**

22. In hiesiger Stadt ist eine Bierwirthschaft mit Saal und großem Garten pacht- oder papp-weise an einen kautionsfähigen, tüchtigen Wirth auf 1. Mai zu vergeben. Lusttragende Wirths wol-len ihre Adressen unter A. B. 13 im Kontor des Tag-blattes abgeben.

**Wirthschaft zu verpachten.**

31. In guter Lage an der Kaiser-Allee ist eine bestens eingerichtete Bier- und Weinwirthschaft mit dem Inventar an einen tüchtigen, kautions-fähigen Wirth auf den 15. Mai d. J. unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Reflectanten beileben ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. abzugeben.

**Wirthschaft gesucht.**

\* Eine gangbare Wirthschaft, gut empfohlen, wird zu pachten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Platz-Gesuch.**

22. Ein Lagerplatz oder gedeckter Raum zum Lagern von Holz wird sofort zu mieten oder zu kaufen gesucht. Näheres Birtel 13 im 2. Stock.

**Unterricht.**

\*22. **Paula Effert**, in Stuttgart absol-virte Conservatoristin und in Wien staatlich ge-prüfte Musiklehrerin, verfügt noch über einige freie Stunden für Musik und Französisch. Gest. Offer-ten Bessingstraße 14, 2. Stock.

**Badenia-Sect,**

fabricirt aus den edelsten Marktgräser-Weinen von **Euler & Blankenborn** in Eimel-dingen, empfiehlt zu Fabrikpreisen, flaschen-weise wie ganze Körbe, der Alleinverkäufer

**F. Bausback,**

Amaliensstraße 53.

**Für Hals- und Brustleidende.**

Gegen Halsweh, Husten und Heiser-keit, sowie gegen entzündliche Krank-heiten des Rachens, Kehlkopfs der Bronchien und Lungen

ist zum

**Trinken, Gurgeln u. Inhaliren**

von sicherster Wirkung das

**Baden-Badener Trint- und Gurgelsalz**

in trockener und flüssiger Form. Zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke des Herrn **K. Sachs.**

**Frische Sendung**

**Welchen, Zander, Rhein-Salm**

empfehlen

**L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

**Exportbier (hell)**

von **G. Sinner** per Flasche 20 Pf., bei 10 Fla-schen frei in's Haus, empfiehlt

**K. Dahlinger,**

Hähringerstraße 1.

**Holl. Rheinsalm**

per Pfund M. 3.—,

**Soles, lebende Hechte, Karpfen**

empfehlen

**August Enz,**

Ecke der Akademie- und Karlstraße 12.

**Sesfenbranntwein,**

garantirt ächt, empfiehlt

**K. Karrer, Branntweimbrennerei,**

Wielandstraße 10.

6.1. **Honig-Selze,**

**Velchen-Selze,**

**Rosen-Selze**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt: à Packot (3 Stück) 40 Pf. **E. Springer,** Wilhelmstr. 25.

Zur ersten

**Frühjahrs-Bestellung**

empfehlen sich die alsbaldige Ausfaat von Carotten, Frühherbsen, Monatradies, Pattig (Schmitt-salat), Frühkopfsalat, Kleien-Sellerie, Lauch, Peterfille, Wienerkohleuben, früher Kopf-wirthing, früh rund Weiskraut, Schnittkohl etc. etc., wovon ich ausgezeichnete Früorten be-sitze und hierüber mit Spezial-Verzeichniß zu Diensten stehe. 3.2.

**Carl Weiss,**

Samenhandlung,

Karlsruhe.

**Vorzügliche Stiefelwische**

empfehlen in immer frischer Waare

**W. Niegel,**

6.4. Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.

Ebenfalls sind meine sämmtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

**Die Emmericher Waaren-Expedition,**

Kaiserstraße 124,

empfehlen

**Bourbon-Vanille**

(feinste krystallisirte, garantirt ächte Waare)

per Schote 20 Pfennig.

(Preis für 6 Schoten, in luftdicht verschlossenem Glaszylinder verpackt, Mark 1.20.)

**Friedrich Benzinger, Architekt,**

Karlsruhe i. B.

**Büreau: Amaliensstrasse 85.**

Architektonische Entwürfe. Bauleitung.

Kostenanschläge, Pünktliche Erledigung.

## Für Confirmanden

empfehle mein reichhaltiges Lager in:  
**Senden, Beinleidern, Unter-  
 rößen,  
 Krausen, Cavallières, 33.  
 Manschetten, Kragen,  
 Cravatten in allen Façons,  
 Taschentüchern, Corsetten,  
 Handschuhen in Seide und Tricot,  
 Peleries von Chenillen, Mohair  
 und Perlwolle,  
 Knöpfen, Spitzen, Perlginpen,  
 Samnten in schwarz und farbig.**

**Große Auswahl.  
 Extra billige Preise.  
 Wilh. Rupp,**  
 zwischen Marktplatz und kleinen Kirche.

**K** Spitzen-Tücher,  
 Scharpen,  
 Cavallières,  
 Kragen, stets  
 Neuheiten in  
**Krausen,**  
 — auch **Krausen-Reste,**  
 darunter Crêpe-Lisse außergewöhnlich billig.  
**Oscar Beler,**  
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

## Für Confirmanden: ächte Fischbein-Corsetten

in grauem und weißem Drill  
 empfiehlt zu den **billigsten** Preisen  
**Gg. Bauer's Corsettengeschäft,**  
 6.6. 124 b Kaiserstraße 124 b.

Zu **Confirmations-, Hochzeits- und  
 Gelegenheitsgeschenken** empfehle mein  
 reichhaltiges Lager in

**Gold- und Silberwaaren**  
 zu bekannt **billigsten** Preisen.  
**Louis Erb, Goldarbeiter,**  
 6.1. Kaiserstraße 122.



**Georg Heberle, Schuhmacher,**  
 Ludwigsplatz 55 im Hinterhaus,  
 Gasthaus zum Salmen,  
 empfiehlt sich im Repariren wie auch in neuer  
 Arbeit und zwar zu äußerst billigen Preisen:  
 Herrenzugstiefel vom besten Kalb-  
 leder 14.—  
 Damenzugstiefel 10.—  
 Herrenstiefel, Sohlen und Fled 2.80,  
 ditto Fled 2.—  
 Damenstiefel, Sohlen und Fled 2.—  
 ditto Fled 1.50  
 Es wird für gute Arbeit garantiert und solche  
 auf Verlangen im Hause abgeholt. 2.2.

## Säckinger grüne Schnittbohnen

in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Packeten zu 50 und 60 Pfg. (entspricht 3 Liter Büchsenbohnen),

## Säckinger Wurzelkräuter-Suppe

in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Packeten = 5 Portionen: 25 Pfg., ebenso aromatisch als frische Gemüse,  
 weit schneller zubereitet, sind besonders im Winter, weil billiger als **jede andere  
 Conserve** und der Gesundheit äusserst zuträglich, sehr empfehlenswerth und stets  
 in prima Waare zu haben bei

**Carl Malzacher,**

3.2. Hoflieferant, Lammstrasse 5.

## Gelegenheitskauf.

## Mehrere tausend Stücke Festons und Einsätze

(von 4 Meter 20 Cent. Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch besonders  
 günstigen Einkauf **unter dem Herstellungswerth** verkauft,  
 worauf ich hauptsächlich aufmerksam mache.

**Wilhelm Willstätter,**

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

**NB.** Für fehlerfreie Waare wird garantirt. 12.1.

## Geschäftsempfehlung.

Es dürfte vielleicht nicht allgemein bekannt sein, daß ich die von meinem Vater  
 42 Jahre geführte

## Kurz-, Weiß-, Wollwaaren- und Garnhandlung

seit Juli v. J. auf alleinige Rechnung übernommen habe, daß ich in demselben  
 15 Jahre ununterbrochen thätig war, die Waaren auf's Genaueste kenne, solche  
 direct aus den vorzüglichsten Fabriken gegen baar mit möglichsten Vortheilen ein-  
 kaufe und in der angenehmen Lage bin, meine hochgeehrte Kundschaft mit vorzüg-  
 lichster Waare auf's Billigste bedienen zu können. Ein öffentliches Bekanntgeben  
 von Preisen läßt sich jedoch nur auf wenige, ganz bestimmte Marken beschränken  
 und bitte deßhalb meine hochgeehrte Kundschaft und tit. Publikum, die Waaren zu  
 vergleichen und um ferneres Vertrauen und Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

**Albert Keller,**

6.5. Firma: **C. W. Keller,**  
 am Ludwigsplatz.

## Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage  
 beruhende Schreibmethode.)

**Buchführung** (einfache und doppelte).

**Rechnen** (kaufm. practisch).

**Otto Autenrieth,**

14.8. Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

# Gelegenheitskauf.

Eine grosse Parthie

## Tricot-Tailien,

elegant mit Perlen benäht Mark 5.—

### Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

### Mein

## Schuhwaarenlager

ist für die Frühjahrsaison bereits vollständig in den einfachsten wie in den feinsten Schuhwaaren sortirt:

**Wichsleder-Damen-Zug-Stiefel**

von M. 4.50 an bis M. 8.—

**Wiener Damen-Zug-Stiefel**

von M. 7.— an bis M. 9.—

**Wiener Damen-Knopf- und Zug-Stiefel**

von M. 9.— an bis M. 18.—

**Damen-Pantoffeln in großer Auswahl**

von M. 1.— an bis M. 5.—

**Herren-Zug-Stiefel in Wichsleder**

von M. 6.— an bis M. 8.—

**Wiener Herren-Zug-Stiefel**

in den feinsten Lederarten von M. 8.— an bis M. 14.—

**Damen- und Herren-Pantoffeln**

von M. 1.— an

**Knaben- und Mädchen-Schuhe in allen Arten.**

**Confirmanden-Stiefel zu ermäßigten Preisen.**

**Specialität in Wiener Schuhwaaren.**

Großartige Auswahl, billige Preise.

Garantie für Qualität und Passform.

## N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141, Marktplatz- und Kaiserstraße-Ecke.

### Feuer- und diebessichere Kassenschränke

empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilh. Schindler,**

Hirschstraße 42.

Einladung.

Sämmtliche hiesigen Wegger werden auf  
Sonntag den 6. d. M., Nachmittags 5 Uhr,  
zu einer Besprechung im König von Preußen  
eingeladen.  
Die Beauftragten.

### Instrumental-Verein.

Samstag den 5. März 1887

Musikalisch-humoristische Aufführung

mit darauffolgender Tanzunterhaltung

im Saale der vier Jahreszeiten.

Anfang 8 Uhr.

NB. Einführungsrecht gestattet.

# Frühjahr- und Sommer-Saison 1887.

Mein Lager ist für die bevorstehende Saison mit allen Neuheiten auf das Reichhaltigste ausgestattet. Ich bin als Specialist im Stande, das größte Lager in

## Damen-Mänteln

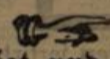

in jeder Façon und Weite unterhalten zu können und offerire das Neueste in  
**Umhängen, Jaquettes, Regen-Mänteln, Promenade-Mänteln und Rad-Mänteln**

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.

≡ **Kinder-Mänteln** in allen Größen vorrätzig. ≡

## Abtheilung für Tricot-Tailen

einige Tausend Stück in den neuesten Façons und allen Farben zu auffallend billigen Preisen.

 Confection nach Maass werden nach jedem Modell prompt und billig angefertigt und stellen sich solche nicht höher, als die fertig gekauften. 

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstraße,  
**Damen-Mäntel-Fabrik.**

### Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr  
6.5. bis Abends 7 Uhr.

Mit Dampfheizung versehen.

Aufmerksamste Bedienung.

Lieferung warmer Bäder in's Haus.

#### Empfehlung.

— Einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe

die ergebene Anzeige, daß meine

**Bad-Anstalt Luisenstraße 81**

jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends

8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannenbad

40 Pf., im Abonnement 35 Pf.

Geheizte Räume, Douchevorrichtung.

Achtungsvoll

**A. Rheinau.**

#### Kräuter-Dampfbad,

53 Ecke der Berber- und Marienstraße 53.

Sicherste Heilung gegen Gicht, Rheumatis-

mus, Gelenkentzündung, Nervenkopfsch-

merz, Hautausschlag, Magenleiden, Anfall von

Wassersucht, Ohrenleiden, Nebelhörigkeit,

Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmer-

zen, überhaupt gegen Erkältungen, wovon die

meisten Krankheiten herrühren.

Achtungsvoll

12.9. **B. Wenz.**

### Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Wegen baldiger Abgabe der Wirthschaft:

$\frac{1}{2}$  Liter Kaiserstühler Wein zu 20 Pfennig,

$\frac{1}{4}$  Liter 20er zu 15 Pfennig,

$\frac{1}{4}$  Liter 25er zu 20 Pfennig,

$\frac{1}{4}$  Liter 30er Rägelsförster zu 25 Pfennig,

in Faß noch billiger.

Bei Abnahme von mehreren Flaschen empfehle alten Markgräfler  
per Flasche 90 Pfennig,

Nothwein per Flasche 75 Pfennig,

dickrothen Italiener per Flasche Mark 1.20,

Affenthaler, Bordeaux,

Badische und Pfälzer Flaschentweine,



Rheinwein und Champagner,

reines Zwetschgen- und Kirschenwasser

möglichst billig.

### A. Lindenlaub.

Wollen sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten  
und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal nur  
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf  
Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 31.

 Folgt ein Zweites Blatt. 

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.